

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V.
Sachbereich Migration - Jugend und Familie -**

**Einstieg in und
Vorbereitung auf die
Altenpflege**

Pflegekurs EVA

**Zwischenbilanz eines erfolgrei-
chen Qualifizierungsprojektes
für Migrantinnen**

Pflegekurs EVA der Arbeiterwohlfahrt hat sich erfolgreich bewährt

Im Auftrag der Stadt Nürnberg – Sozialamt, Abteilung Arbeitshilfe, führt die Arbeiterwohlfahrt Nürnberg zum vierten Mal den Pflegekurs EVA (Einstieg in und Vorbereitung auf die Altenpflege) durch. Der erste Kurs startete im Januar 1998, im Oktober 2002 geht der vierte Kurs zu Ende.

Zielgruppe des Kurses sind Migrantinnen, die Sozialhilfe erhalten und keine anerkannten oder verwertbare Berufsqualifikationen haben. Die fehlenden oder unzureichenden Berufsqualifikationen, keine Erfahrungen mit dem deutschen Arbeitsleben und sprachlichen Defizite führen oft dazu, dass Migrantinnen keinen Zugang zum Arbeitsmarkt finden, weshalb sie und ihre Familien langfristig von Sozialhilfe leben müssen.

Inhalte und Ziel des Pflegekurses EVA:

Der Pflegekurs EVA setzt hier an und qualifiziert die Teilnehmerinnen innerhalb von vierzehn Monaten durch Pflege-, Deutsch-, sozialpädagogischen Unterricht und einjährigem – auf BSHG §19-Basis bezahltem – Praktikum in Altenheimen zu Pflegehelferinnen. Die intensive individuelle sozialpädagogische Betreuung ist für die Teilnehmerinnen ein wesentlicher Bestandteil auf ihrem Weg zu einem festen Arbeitsplatz.

Trotz der physisch und psychisch belastenden Arbeit konnten die Teilnehmerinnen während der einzelnen Kurse motiviert werden, sich in ein neues Arbeitsfeld einzuarbeiten, um unabhängig von öffentlichen Leistungen zu werden.

Die Zufriedenheit der Praktikumsbetriebe an den EVA-Kursen und an den qualifizierten Teilnehmerinnen kann man darin ersehen, dass viele Teilnehmerinnen dort direkt nach Kursende übernommen werden.

Kursergebnisse:

Für 41 Migrantinnen der insgesamt 45 EVA-Absolventinnen aller Kurse konnte direkt nach Ende von einem der drei EVA-Kurse eine berufliche Perspektive erschlossen werden. Dies entspricht einer Vermittlungsquote von **91%**.

Den nachfolgenden Diagrammen ist zu entnehmen, dass die Frauen auch längerfristig (**8 / 22 / 37 Monate nach Kursende**) in einem Arbeitsverhältnis bleiben.

65% der beschäftigten Frauen sind zwischen 40 und 56 Jahre alt. Der Kurs bietet also auch einem besonders schwer vermittelbaren Klientel eine echte Chance.

Mehr Informationen über die Kurse, Vermittlungsquoten, Altersstruktur etc. entnehmen Sie bitte der Anlage.

Sollten Sie an weiteren Informationen interessiert sein, stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Ansprechpartnerinnen:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg

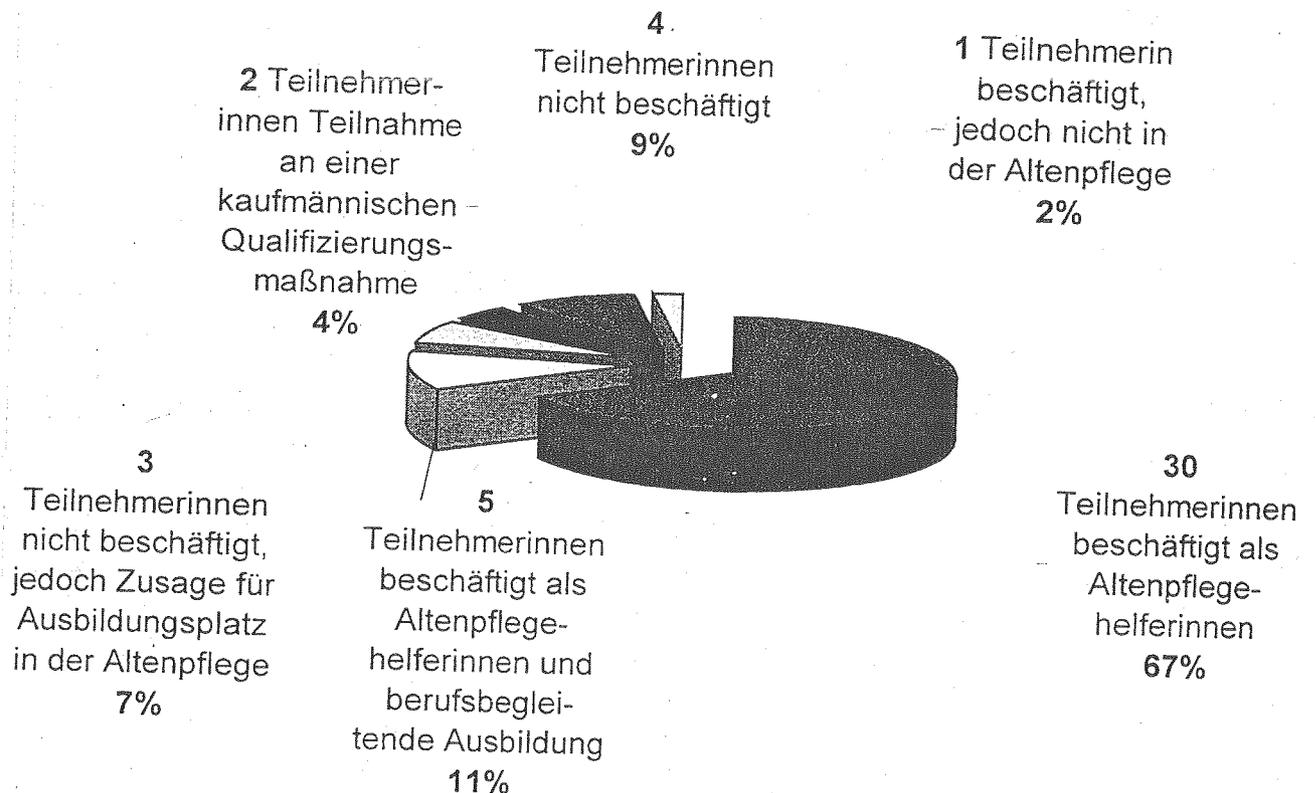
Frau Schubert (Sachbereichsleitung) Tel: 0911/27216-0

Frau Schönberger, Frau Kemmler (Projektmitarbeiterinnen) Tel: 0911/287 69 77

Status aller EVA-Absolventinnen, die einen der drei bisherigen abgeschlossenen EVA-Kursen absolviert haben

Erhebungstand: jeweils direkt nach einem der drei Kursenden

Gesamtzahl aller Absolventinnen: 45 Teilnehmerinnen



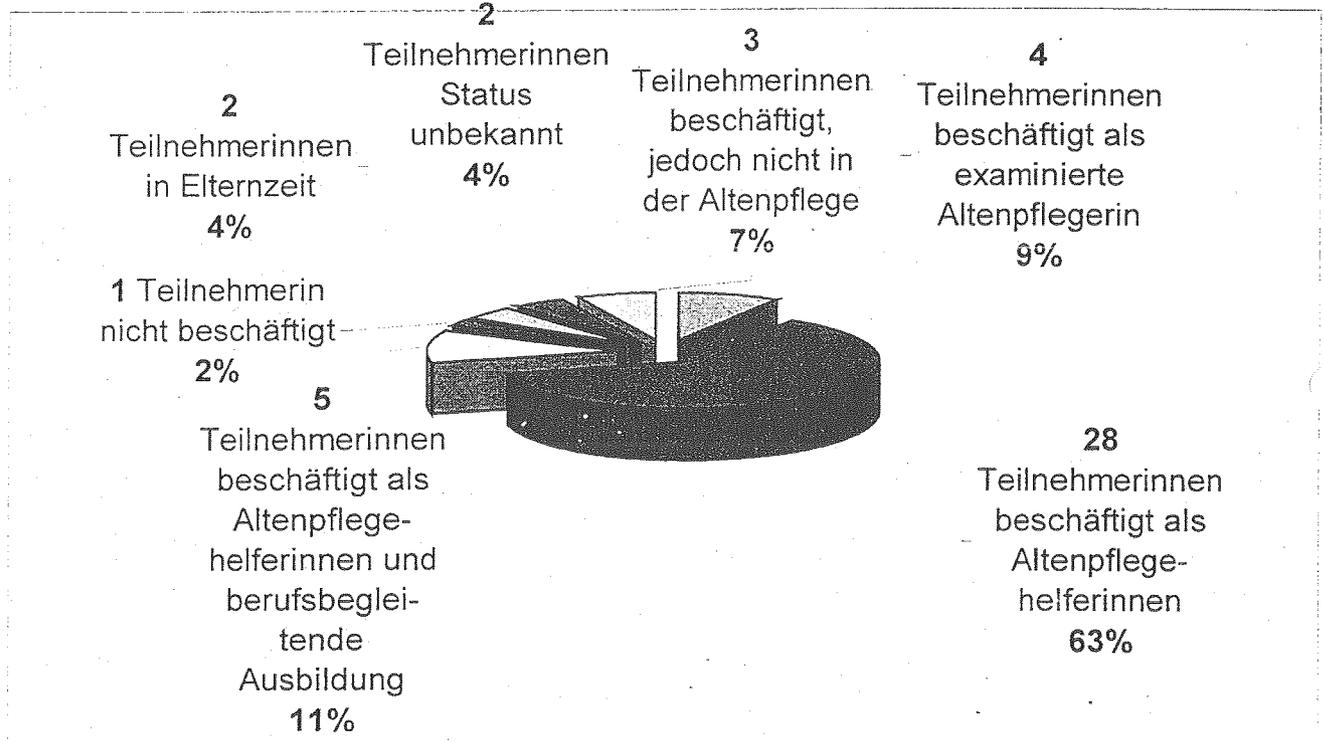
Anmerkung:

- Für 41 Teilnehmerinnen der insgesamt 45 EVA-Absolventinnen konnte direkt nach Ende von einem der drei EVA-Kurse eine berufliche Perspektive erschlossen werden. Dies entspricht einem Anteil von **91%**
- Für 4 Teilnehmerinnen der insgesamt 45 EVA-Absolventinnen konnte direkt nach Ende von einem der drei EVA-Kurse keine berufliche Perspektive erschlossen werden. Dies entspricht einem Anteil von **9%**.

Status aller EVA-Absolventinnen, die einen der drei bisherigen abgeschlossenen EVA-Kursen absolviert haben

Erhebungsstand: April 2002

Gesamtzahl aller Absolventinnen: 45 Teilnehmerinnen



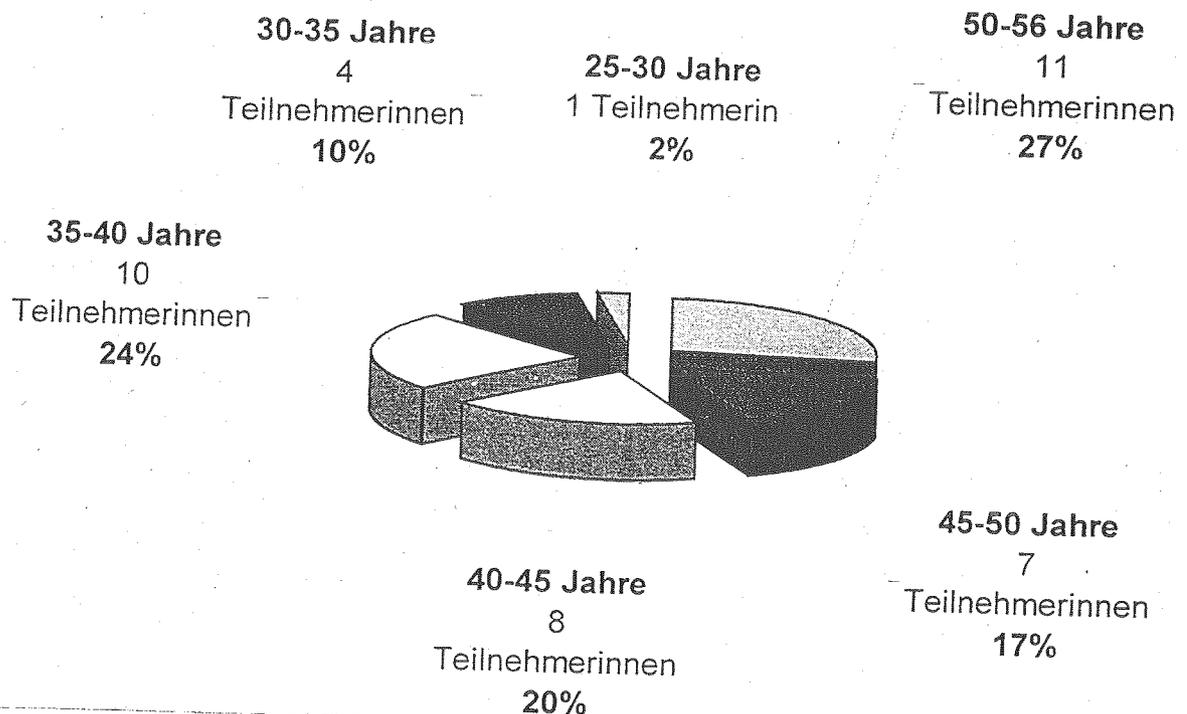
Anmerkung:

- Hier ist zu ersehen, wie viele der 45 EVA-Absolventinnen noch im April 2002 beschäftigt sind. In den drei beendeten EVA-Kursen (der erste EVA-Kurs endete im März 1999 = vor 3 Jahren) arbeiten im April 2002 von den 45 EVA-Absolventinnen noch insgesamt 40 Teilnehmerinnen. Dies entspricht einem Beschäftigungsanteil von **89%**.
- Die Teilnehmerinnen, die direkt nach Beendigung der Kurse begonnen haben in der Altenpflege zu arbeiten, wechselten nicht in andere Arbeitsbereiche, sondern blieben in der Altenpflege = **83%**. Im April 2002 waren ca. **90%** dieser Teilnehmerinnen noch an ihrem ersten Arbeitsplatz beschäftigt. Diese fehlende Fluktuation ist insofern sehr bemerkenswert, da sich normalerweise gerade der Altenpflegebereich und hier insbesondere bei den Altenpflegehelfern durch eine hohe Fluktuation auszeichnet.
- Insgesamt 9 Teilnehmerinnen haben sich qualifiziert oder qualifizieren sich im Moment durch eine berufsbegleitende Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin. Dies entspricht einem Anteil von **20%**.

Alter der im April 2002 beschäftigten ehemaligen Teilnehmerinnen

Erhebungsstand: April 2002

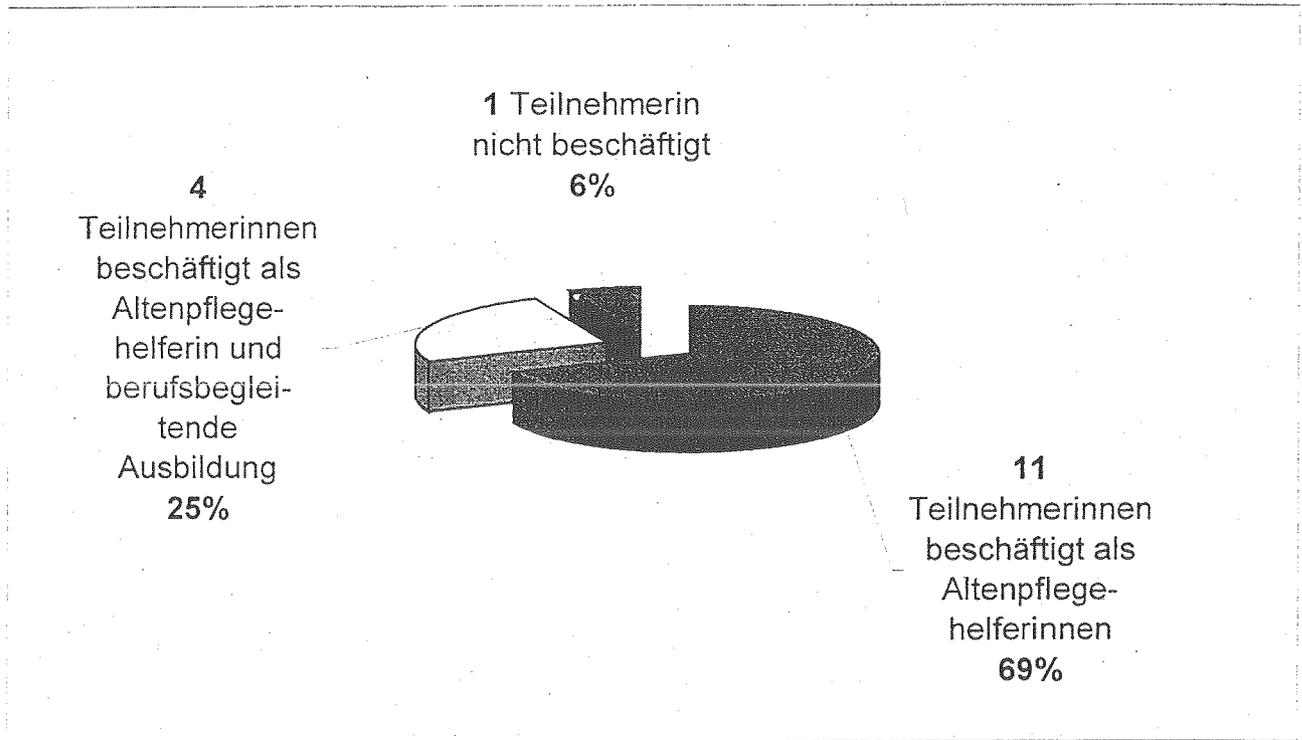
Gesamtzahl der im April 2002 beschäftigten ehemaligen Teilnehmerinnen: 40



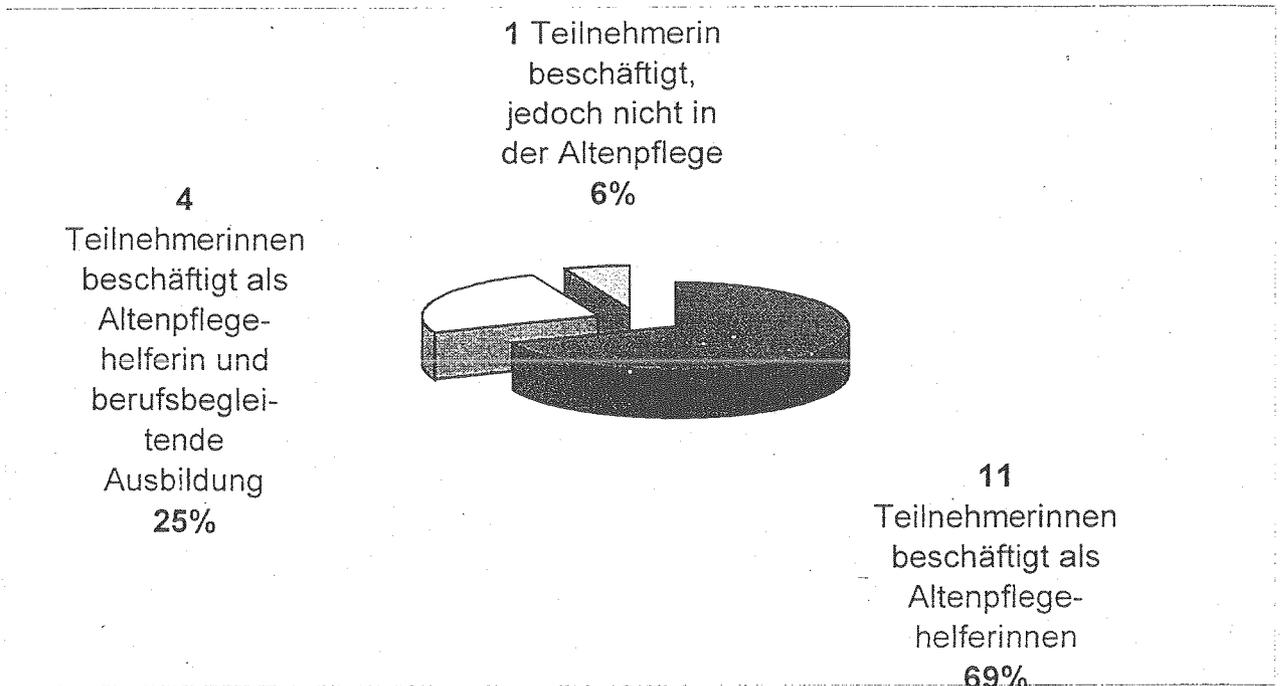
Anmerkung:

Die Altersstruktur der EVA-Absolventinnen, die im April 2002 beschäftigt sind, zeigt, dass von 40 Teilnehmerinnen insgesamt 26 Teilnehmerinnen jetzt im Alter zwischen 40 – 56 Jahre sind. Dies entspricht einem Beschäftigungsanteil der 40 - 56-jährigen von **65 %**.

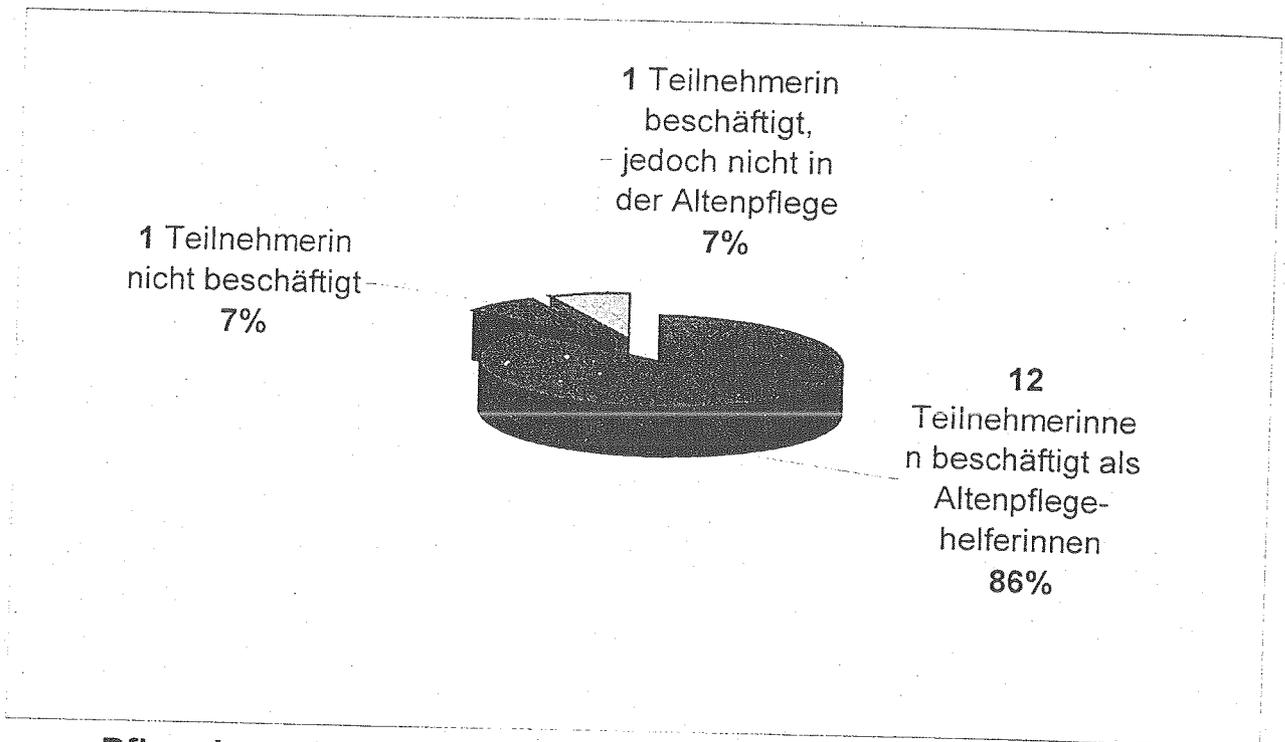
EVA 2000 (Zeitraum: 2000 – 2001)
Erhebungsstand: direkt nach Kursende
16 Teilnehmerinnen



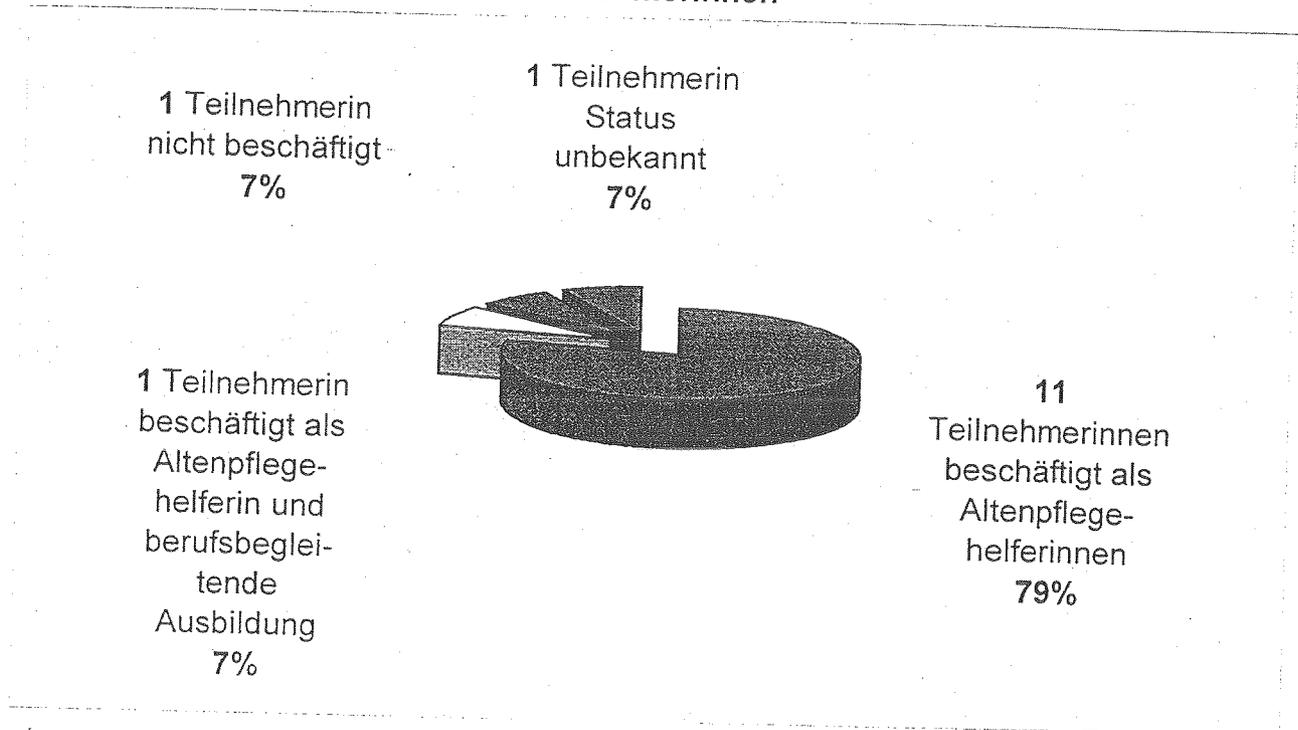
EVA 2000 (Zeitraum 2000 – 2001)
Erhebungsstand: im April 2002
=8 Monate nach Kursende
16 Teilnehmerinnen



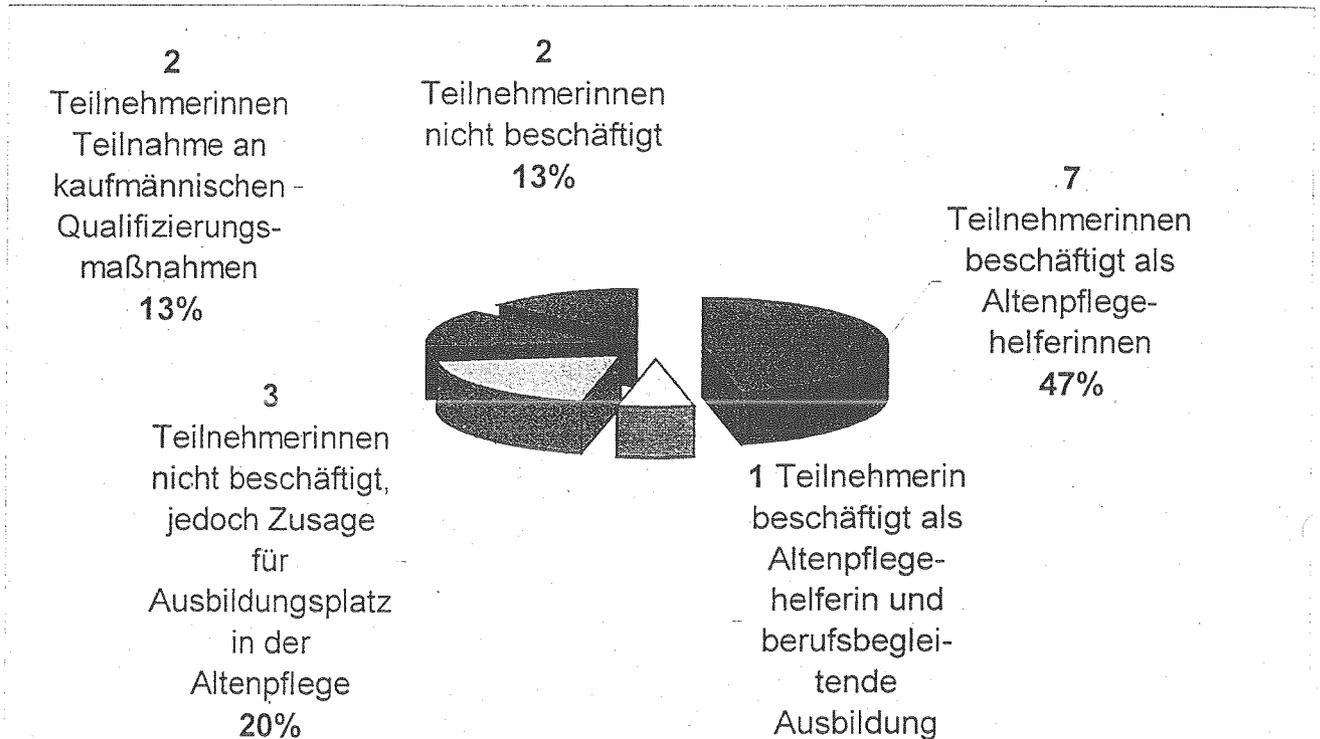
Pflegekurs Qualifizierung Pflege (Zeitraum: 1999-2000)
Erhebungsstand: direkt nach Kursende
 14 Teilnehmerinnen



Pflegekurs Qualifizierung Pflege (Zeitraum: 1999-2000)
Erhebungsstand: im April 2002
 =22 Monate nach Kursende
 14 Teilnehmerinnen



Pflegekurs EVA 1 (Zeitraum: 01/1998 bis 03/1999)
Erhebungsstand: Direkt nach Kursende
 15 Teilnehmerinnen



Pflegekurs EVA 1
Erhebungsstand: im April 2002
 = 37 Monate nach Kursende
 15 Teilnehmerinnen

